

Radio Revolten • Corax e.V. • Unterberg 11 • 06108 Halle (Saale)

Pressemitteilung

Konferenz des Weltverbands der Community-Radios AMARC und
Kongress des Bundesverbands Freier Radios in Halle (Saale) sowie ein
Statement des UNESCO Beauftragten für Community-Medien, Vinod Pavarala,
zu den Radio Revolten

Halle (Saale), 19.10.2016

...

Aus Anlass der Radio Revolten findet sowohl die Jahreskonferenz des Weltverbands der Community-Radios AMARC wie auch der Jahreskongress des Bundesverbands Freier Radios in Halle (Saale) statt.

20. bis 23. Oktober

Kongress des Bundesverbands Freier Radios „Zukunftswerkstatt Community Media“ #ZWCM2016

Der Bundesverband Freier Radios, der seit zwei Jahren seinen Sitz in Halle (Saale) hat, organisiert jährlich die Zukunftswerkstatt Community Media. #ZWCM2016 rückt, auf den aktuellen gesellschaftlichen Rechtsruck reagierend, die Funktion und Aufgaben Freier Radios in den Fokus. In mehreren Panels wird u.a. über Aspekte des Radiomachens, die Strukturen, die Technik und das Selbstverständnis gesprochen. Die Rolle der Radios und der Radiostrukturen bei der Selbstorganisation von Geflüchteten ist ein weiteres Kernthema. Erwartet werden circa 100 Gäste, die über 25 Freie Radios vertreten. Neben den im BFR organisierten Radios kommen Gäste aus Österreich, Indien, Kamerun, Argentinien, der Schweiz und aus Luxemburg nach Halle (Saale). Erstmals werden auch Aktive aus Geflüchteten-Redaktionen verschiedener Freier Radios zusammenkommen, und es wird einen selbstorganisierten Austausch der Refugee-Gruppen geben.

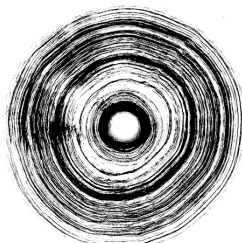
Öffentliche Abendveranstaltungen

20.10., 20.00 Uhr Hörsaal des Botanischen Gartens, Am Kirchtor 1-12

Eröffnung, durch den UNESCO Beauftragte für Community-Medien, Prof. Vinod Pavarala

Podiumsdiskussion: Was tun in Zeiten des gesellschaftlichen Rechtsrucks?

Mit Albrecht Steinhäuser (Oberkirchenrat, Beauftragter der Evangelischen Kirchen bei Landtag und Landesregierung Sachsen-Anhalt, Mitglied der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt)
Dr. Helga Schwarzwald (Geschäftsführerin des Verbands Freier Radios Österreich)
Michael Nicolai (Radio CORAX, AMARC Europe)



Helen Thein
Festivalkommunikation

www.radiorevolten.net

Büro +49.345.4 70 07 45
Mobil +49.151.75 03 45 47
Fax +49.345.4 70 07 46
helen-thein@radiorevolten.net

Volksbank Halle (Saale)
IBAN DE 25 8009 3784 0002 0652 74
BIC GENODEF1HAL
Steuernummer: 110/142/44532

Corax e.V.
c/o Radio Revolten
Unterberg 11
06108 Halle (Saale)
Deutschland
Radio Revolten ist ein
Projekt von Corax e.V.

21.10., 19.30 Uhr, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Hallescher Saal, Universitätsring 5

Vortrag: Die bundesdeutsche Gesellschaft nach dem Aufliegen von Teilen des NSU

Mit Fritz Burschel (Radio Lotte/Weimar) und Werner Pomrehn (FSK/Hamburg).

Beide Abendveranstaltungen sind ohne Anmeldung und Teilnahmegebühr besuchbar.

Das ausführliche Programm ist zu finden unter www.community-media.net

Weitere Infos unter: www.freie-radios.de oder www.radiorevolten.net

25. Oktober, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Hallescher Saal, Universitätsring 5

**Konferenz der europäischen Sektion des Weltverbandes der Community-Radios AMARC
„Community Media in the Media Landscape“**

Zum ersten Mal seit Bestehen von AMARC Europe treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter europäischer Community-Radios am 24.10. zu ihrer Vollversammlung in Deutschland. Zu der anschließenden Konferenz kommen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dreizehn europäischen Ländern sowie aus Kamerun, Sierra Leone und Argentinien zusammen, um über die Situation der Community-Radios zu diskutieren und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln. AMARC Europe freut sich, mit Vinod Pavarala den UNESCO Beauftragten für Community-Medien auf der Konferenz begrüßen zu können. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Konferenzsprache ist Englisch.

Weitere Informationen unter: www.amarceurope.eu/community-radio-a-voice-and-tool-for-solidarity/ und www.radiorevolten.net

Statement von Prof. Vinod Pavarala, UNESCO Beauftragter für Community-Medien zu den Radio Revolten

Von Hyderabad nach Halle

„Ich plane, diesen Oktober nach Halle zurückzukehren, um mich von den Radio Revolten anstecken zu lassen. Ich weiß, dass sie seit langem geplant wurden, und bin hochofregt, dass ein so abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wurde, um zeitgenössische Radiokunst aus verschiedenen Teilen der Welt zu präsentieren. Ich freue mich darauf, an einigen der Gespräche teilzuhaben, die im Zuge des Festivals organisiert werden. Als der UNESCO-Beauftragte für Community Media an der Universität in Hyderabad, Indien, hatte ich das Glück, in Südasien und an anderen Orten umherzureisen, und kenne aus eigener Anschauung die anhaltende Relevanz des Radios in seinen vielen verschiedenen Formen überall auf der Welt. In meinem Teil der Welt wird Radio noch nicht als Kunstform gesehen, sondern als ein Werkzeug für soziale Veränderung, um Raum zu schaffen für ungehörte Stimmen und um es marginalisierten Gruppen zu ermöglichen, stolz auf ihre Identität, ihre Sprachen und ihre Subkulturen zu sein. Es gibt mehrere Beispiele für Community Radio in Indien, wo bestimmte Sprachen und Musikkulturen, die von der gesellschaftlich dominierenden Kultur ins Abseits gedrängt worden waren, durch Radio wiederbelebt und gestärkt wurden. Viele Community Radio-Stationen in Indien sind erfüllt von Liedern und Geschichten in nicht offiziell anerkannten Sprachen, wie Bundeli, Kutchi, Bhojpuri, Telangana Telugu, und vielen Stammesdialekten, die von einfachen Menschen gesprochen werden. Dadurch wird die Radiolandschaft demokratischer. Ich freue mich wirklich sehr auf die Radio Revolten und auf Halle!“

Die Radio Revolten sind ein Projekt von **Radio CORAX**. Hauptförderer des Festivals ist die **Kulturstiftung des Bundes**.

Ansprechpartner: Michael Nicolai, michael-nicolai@radiocorax.de

Tel: +49 (0) 345 20369399, Mobil: +49 (0) 179 5439818